

Kunst für die „Musterbaustelle 1911“

Der Künstler Wolfgang Hahn stellte an der Eigenstraße 48 seine Skulptur „Polier“ vor

Der Künstler Wolfgang Hahn hat sich um Hochfeld verdient gemacht. So wurde am Sonntag in einem festlichen Rahmen seine Skulptur „Polier“ an der Eigenstraße 48, der „Musterbaustelle 1911“, vorgestellt. Wie Petra Wosnitza und Michael Willhardt informieren, konnte durch glückliche Umstände das Nachbarwohnhaus der gemeinsamen Firma – ein Mehrfamilienhaus von 1911 – erworben werden und dient nun für Kunden des Unternehmens als „Musterbaustelle“.

So sollen die Baustelle und die dort zu realisierenden Projekte beispielhaft für weitere ökologisch orientierte und anspruchsvolle Sanierungs-Vorhaben in einem „Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf“ stehen. Die Skulptur von Wolfgang Hahn und die „Musterbaustelle 1911“ sollen, so Petra Wosnitza und Michael Willhardt, für ein wirkungsvolles Hochfelder Stadtmarketing stehen, für das sich das Duo seit Jahren engagiere. Weitere Informationen unter
✉ 72999911 oder
pw@alt0140.de



Petra Wosnitza und Michael Willhardt präsentieren Wolfgang Hahns Skulptur „Polier“ auf der „Musterbaustelle 1911“ an der Eigenstraße 48 in Hochfeld.

H. Müller-Willhardt & Wolfgang Hahn

Foto: WAZ, Stephan Eickershoff